

Dezernat Kultur und Stadtentwicklung

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1912/23

Titel der Drucksache

Konzepterarbeitung: Gedenken an Opfer rechter und rassistischer Gewalt in Erfurt

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-------|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Nein. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Nein. |

Stellungnahme

01

Der Erfurter Stadtrat gedenkt Heinz Mädels, Ireneusz Szyderski und Hartmut Balzke. Der Stadtrat und Stadtverwaltung verpflichten sich dem Gedenken an die Opfer rechter und rassistischer Gewalt in Erfurt.

02

Die Stadtverwaltung errichtet Gedenktafeln, -Steine oder -inschriften an den Orten der rechten und rassistischen Morde in Erfurt.

03

Die Landeshauptstadt Erfurt führt einen jährlichen Gedenktag für Opfer rechter und rassistischer Gewalt unter dem Motto „Erinnern heißt Handeln“ durch. Durch den Oberbürgermeister wird dabei auch eine eigene thematische Veranstaltung durchgeführt. Im Rahmen der Konzepterarbeitung sind hierbei weitere Details zu bestimmen.

04

Im Zusammenhalt mit allen relevanten Verbänden, Initiativen und der Universität Erfurt erfolgt eine Konzepterarbeitung für ein lebendiges Gedenken an die Opfer von rechter und rassistischer Gewalt in Erfurt. Dabei werden insbesondere die Betroffenen in Blick genommen. Dieses wird entsprechenden Akteuren der Gedenkarbeit, Hochschulen, Beratungsstellen und Initiativen erarbeitet. Eine externe Vergabe der Konzeptentwicklung wird geprüft.

05

Des Weiteren setzt sich die Stadtverwaltung mit den Hochschulen und der Landesregierung für eine Aufarbeitung und Forschung zu rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt vor dem Jahr 1990 ein.

Die Stadtverwaltung begrüßt grundsätzlich das Ansinnen zugefügtes Unrecht und Leid auf dem Gebiet der Kommune sichtbar zu machen. Der Errichtung von Gedenktafeln bzw. Einführung eines jährlichen Gedenktages für Opfer rechter und rassistischer Gewalt kann aus Sicht der Verwaltung nur eine detaillierte Aufarbeitung und Erforschung der Ereignisse vor und nach 1990 vorausgehen. Für ein derart sensibles Thema ist dies nicht ohne Weiteres leistbar, da hierfür finanzielle Mittel sowie Personal bereitzustellen sind.

Die Stadtverwaltung schlägt daher vor, die Thematik Erinnerungskultur und öffentliches Gedenken als eigenständiges Kapitel in die Neufassung des Kulturkonzeptes (vgl. DS 1647/23) aufzunehmen – auch um ein Gedenken einzelner Epochen, Personen oder Handlungen in Sichtbarkeit und Intensität sinnvoll auszutarieren.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

~~02~~

~~Die Stadtverwaltung errichtet Gedenktafeln, Steine oder Inschriften an den Orten der rechten und rassistischen Morde in Erfurt.~~

~~03~~

~~Die Landeshauptstadt Erfurt führt einen jährlichen Gedenktag für Opfer rechter und rassistischer Gewalt unter dem Motto „Erinnern heißt Handeln“ durch. Durch den Oberbürgermeister wird dabei auch eine eigene thematische Veranstaltung durchgeführt. Im Rahmen der Konzepterarbeitung sind hierbei weitere Details zu bestimmen.~~

~~04~~

~~Im Zusammenhalt mit allen relevanten Verbänden, Initiativen und der Universität Erfurt erfolgt eine Konzepterarbeitung für ein lebendiges Gedenken an die Opfer von rechter und rassistischer Gewalt in Erfurt. Dabei werden insbesondere die Betroffenen in Blick genommen. Dieses wird entsprechenden Akteuren der Gedenkarbeit, Hochschulen, Beratungsstellen und Initiativen erarbeitet. Eine externe Vergabe der Konzeptentwicklung wird geprüft.~~

~~05~~

~~Des Weiteren setzt sich die Stadtverwaltung mit den Hochschulen und der Landesregierung für eine Aufarbeitung und Forschung zu rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt vor dem Jahr 1990 ein.~~

02 (neu)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dem öffentlichen Gedenken und Erinnern (insbesondere an Opfer rechter und rassistischer Gewalt) in der Neufassung des Kulturkonzeptes einen Schwerpunkt zu widmen.

Anlagenverzeichnis

gez. Dr. Knoblich

Unterschrift Beigeordneter

07.09.2023

Datum